



Die ausverkaufte Kelterscheune ist seit Jahren das Markenzeichen der Lions-Veranstaltungen „Orwisch Live“.

Foto: Ziesecke

„Orwisch Live“ bescherte dem Lions Rodgau-Rödermark ein volles Haus

Regionale Wurzeln im bunten Musikprogramm

Rödermark/Rodgau (chz) – Früher hieß es „Horscht emol!“, seit drei Jahren heißt es „Orwisch Live“ und ist eine der vielen Benefizveranstaltungen des Lions Club Rodgau-Rödermark. Und es ist ausverkauft – früher wie heute. Langjährige Bekannte auf den heimischen Bühnenbrettern wie etwa Eugen Haberstroh und Mick Liebig wechselten sich auch diesmal in der Kelterscheune mit ganz jungen Künstlern ab – die Region mit ihren musikalischen Talenten stand auch wieder im Mittelpunkt.

Der Rahmen ist den „Lions“ selbst überlassen: einschmeichelnde Saxophonmusik und eine Begrüßung durch Eugen Ha-

berstroh zum Beginn, mit einer musikalischen Gewinnspiel-Hommage an den Nobelpreisträger Bob Dylan (gespielt von Eugen Haberstroh und Mick Liebig) das Publikum aktiv eingebunden, und dann ganz viel Musik: Eugen Haberstroh mit Band, Lea Billing direkt aus Urberach, Vanessa Goth und Vanessa Schneider im gefühlsbetonten Musical-Duett, die drei Musiker von „Black Cat Music Saloon“ mit hinreißenden Rock-Balladen, Jamila gemeinsam mit Mick Liebig mit einfühlsamen Texten rund um die geschundene Umwelt – es war garantiert für jeden Gast etwas dabei, es wurde geklatscht, auf Handzeichen hin lautstark

mitgesungen, teilweise euphorisch aufgesprungen und mitgetanzt.

Dave Stöcklein und Birgit Reuter glänzten im zweiten Teil des Abends, ehe die Ober-Röder Sängerin und Komponistin Carolina Karawassilis mit ihrer hinreißenden Stimme „Orwisch Live 2017“ auf den Höhepunkt brachte und abrundete, von den Zuhörern frenetisch gefeiert.

Der derzeitige Lions-Präsident Norbert Wolf freute sich über den guten Besuch, der ja auch Geld in die Spendenkasse brachte: der Erlös kommt weitgehend den laufenden Kinder- und Schülerprojekten der Lions zugute sowie sozialen Projekten vor allem in der nahen Umgebung.

Zum 100. Geburtstag der „Vereinsmutter“, „Lions International“, lädt der Rodgau-Rödermärker Club am 3. Mai ab 19 Uhr in die Saalbau-Lichtspiele in Jügesheim ein, wo im Rahmen eines kurzweiligen Programms viele geist- und humorvolle Informationen rund um die Lions gegeben werden: was sind sie überhaupt? Was haben sie in 100 Jahren erreicht in der Welt, in Deutschland und in der Region? Wie kann man selbst in dieser zum ehrenamtlichen Dienen gegründeten Gemeinschaft mithelfen? Gespräche, Häppchen und viele Antworten auf offene Fragen runden den Abend ab.

Kontakt: www.lions.de